

**Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e. V.**

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg
Referat Studienfahrten: Ulrike von Seelen

STUDIENFAHRT Nr. 5 - 2018

Das Wattenmeer bei Wilhelmshaven und Vogelschutzinsel Mellum

Leitung:	Meinfried Striegnitz	
Termin:	Samstag, 15. und Sonntag, 16. September 2018	
Abfahrt von LG:	06.45 h Uelzener Straße / Kurpark 06.50 h Lindenstraße / Theater 07.00 h Bahnhof Lüneburg	
Ankunft in LG:	21.30 h circa	
Preis:	Mitglied:	210,00 €
	Nichtmitglied:	230,00 €
Hotel:	City Hotel Valois GmbH, Valoisstr. 1, 26382 Wilhelmshaven	
Leistungen:	4-Sterne-Bus, Hotel incl. Frühstück, Führung, Eintritt, Sonderfahrt per Schiff zur Vogelinsel Mellum	
Ausrüstung:	wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, geeignetes Schuhwerk für Wattwanderung, Fernglas	
Vorabinformation:	Mo., 5.2.2018 um 15.00 h im großen Besprechungsraum (s.u.)	

Diese zweitägige Studienreise erschließt ganz besondere Naturschätze am Wattenmeer bei Wilhelmshaven. Im "Langwarder Groden" führt nach der Öffnung eines ehemaligen Sommerdeiches ein Bohlenweg mitten hinein in die von den Gezeiten geprägte Dynamik von Prielen und Wattflächen. Der Salzwiesen-Lehrpfad bei Cäciliengroden würdigt die Schönheit und das physiologische Kunststück der im Watt lebenden Pflanzen, die ihr Überleben an den Wechsel von Süßwasser und Salzwasser angepasst haben – und die zahlreichen auf sie spezialisierten Insekten. Der "Skulpturenpfad am Deich" rund um den Jadebusen thematisiert das Verhältnis von Natur und Mensch an der Küste. Wir sprechen mit dem Initiator dieses Kunstprojektes. Über die lange Tradition des Küstenschutzes, über die erfolgreiche Beilegung von Konflikten mit dem Naturschutz und über die Zukunft des Küstenschutzes in Zeiten des Klimawandels sprechen wir mit Vertretern der Deichverbände.

Ein einzigartiges Erlebnis wird die ganztägige Exkursion per Schiff von Wilhelmshaven zur Vogelschutzinsel Mellum mit Führung über die Insel und dem Besuch der dortigen Schutzstation sein. Mellum zählt zu den letzten Paradiesen in Deutschland. Es ist eine von drei unbewohnten Inseln im Nationalpark "Niedersächsisches Wattenmeer". Die Natur ist hier strengstens geschützt. Mellum darf nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Nationalparkverwaltung betreten werden. Nur außerhalb der Brutzeit der Vögel werden einige Exkursionen vom Mellumrat e. V. durchgeführt.

Mellum ist das Musterbeispiel natürlicher Dynamik im Wattenmeer. Von ca. 7 ha im Jahre 1903 ist die Insel auf heute über 450 ha gewachsen. Häufigste Brutvögel sind die Silber- und Heringsmöwe

(Larus argentatus, L. fuscus) mit über 5.000 Brutpaaren. Weitere Brutvögel sind u.a. Löffler (Platalea leucorodia), Schwarzkopfmöwe (Larus melanocephalus) und Wanderfalke (Falco peregrinus).

Die umgebenden Sandplatten und Wattflächen bieten Rast- und Nahrungsraum für Hunderttausende von Wat- und Wasservögeln und gehören zu den wichtigsten Seehund-Lebensräumen im Nationalpark.

Der Tagesausflug zur Mellum findet statt am Sonntag, 16. 09. und dauert ca. 10 Stunden von 7:30 bis 17:30 Uhr. Die Insel verfügt über keinen Anleger. Das MS „WEGA II“ lässt sich im Watt vor Mellum trockenfallen. Vom Schiff aus startet dann die Exkursion über das Watt direkt auf die Insel. Gegebenenfalls kann das Wasser in den Prielen knietief sein. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch im Watt entsprechende Schuhe tragen (alte Turnschuhe, Watschuhe etc.) und nicht barfuss über die Wattflächen laufen. Am Strand und auf der Insel ist ebenfalls festes Schuhwerk erforderlich!

Die Studienreise findet statt in enger Kooperation mit dem Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und dem Mellumrat.

Info-Termin zur Vorbereitung:

Zur Vorbereitung auf diese Studienfahrt findet am Montag, 5.02.2018 um 15.00 Uhr im **großen Besprechungsraum** des Museums Lüneburg eine Informationsveranstaltung statt, in der Meinfried Striegnitz, Reiseleiter dieser Studienreise, eine Vorschau auf die Studienreise gibt. Dabei wird auch die Geschichte des Küstenschutzes als Voraussetzung der Besiedelung in diesem Raum und der nicht ganz konfliktfreie Weg zu einem heutzutage konstruktiven Miteinander von Küstenschutz und Naturschutz vorgestellt. Für die Teilnahme an dieser Vorbereitungsveranstaltung entstehen keine Kosten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienfahrt, aber auch sonstige Interessenten, sind zu dieser Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Meinfried Striegnitz

Stand 09.01.2017